

Die dieswöchige Fleischapportierung und die Fleischpreise.

Die auswärtigen Zufuhren haben während der abgelaufenen Woche erheblich größere Dimensionen angenommen und resultierte speziell für Rindfleisch, welches in großen Quantitäten auf den Markt gebracht wurde, ein merklicher Aufschwung. Die anhaltend steigende Bewegung für sämtliche Fleischgattungen hat den Verkehr ungünstig beeinflusst, nachdem der Konsum sich große Zurückhaltung auflegt.

Rindfleisch. Entsprechend der stürmischen Hausbewegung auf dem letzten Rindermarkt in St. Marx erreichten die Preise während der ersten Wochenhälfte eine nie geahnte Höhe, und wurden Steigerungen bis zu 40 S. pro Kilogramm erzielt. Seit Freitag hat sich unter dem Druck der gestiegenen auswärtigen Importe ein Tendenzwechsel vollzogen, und haben sich die Preise bei stöndendem Verkehr merklich abgeschwächt. Immerhin ist gegen die Vorwoche ein Preisausschlag von 10 bis 16 S. zu konstatieren.

Kälber und Kalbfleisch. Im Einklang mit der Situation auf dem letzten Donnerstagmarkt in St. Marx, der in steigender Richtung verlief, war die Stimmung eine lebhaftere und notierten sowohl Kälber wie auch Kalbfleisch um 16 bis 20 S. pro Kilogramm höher wie in der vergangenen Woche.

Schweine und Schweinefleisch. Bei normalem Angebot haben sowohl Schweine wie auch Schweinefleisch entsprechend der kontinuierlich steigenden Richtung auf dem Markte für lebende Tiere eine weitere Preisaufbesserung von 16 bis 20 S. pro Kilogramm erzielt. Die auswärtigen Ankünfte beliefen sich auf 95 Waggons im Gewicht von 295.5 Tonnen gegen 81 Waggons mit 222.9 Tonnen in der Vorwoche. Der Engrosverkehr in der Großmarkthalle wird von der Verfügung über den isrierten Fleischverkauf am Dienstag und Freitag nicht tangiert, und findet die Ausladung und der Verkauf wie bisher statt.

Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität für aus den hiesigen Schlachthäusern zugeführtes Rindfleisch, vorderes K. 2.76 bis K. 4.90, hinteres K. 2.90 bis K. 5.60, Kostbraten K. 4.50 bis K. 5.—, Kalbfleisch K. 2.80 bis K. 4.20, Lammfleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 3.50 bis K. 4.40, Kälber K. 2.80 bis K. 3.86, Schafe K. 2.80 bis K. 3.—, Schweine K. 2.60 bis K. 3.60; für auswärtige Provenienzen, Rindfleisch, vorderes K. 3.— bis K. 4.20, hinteres K. 3.40 bis K. 4.60, Lammfleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 3.68 bis K. 4.10, Kälber K. 2.60 bis K. 3.70, Schweine K. 3.32 bis K. 4.—, Schafe K. — bis K. —. Im Detailverkehr Rindfleisch, vorderes K. 3.40 bis K. 4.80, hinteres K. 4.— bis K. 5.—, Kalbfleisch K. 2.80 bis K. 4.20, Lammfleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 2.60 bis K. 4.60. Fettprodukte haben neuerlich im Preise angezogen. Notiert wurden: Schweineschmalz K. 4.40 bis K. 5.—, Filz K. 4.80 bis K. 5.10, frischer Speck K. 4.40 bis K. 5.—, Selchspeck K. 4.20 bis K. 4.80, Rindsfilz

K. 3.20 bis K. 3.70 en gros. Im Detail: Schweineschmalz K. 4.60 bis K. 5.10, Filz K. 5.— bis K. 5.50, frischer Speck K. 4.50 bis K. 5.20, Selchspeck K. 4.— bis K. 5.— und Rindsfilz K. 3.60 bis K. 4.—, alles pro Kilogramm.